

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
MD 32 – Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband		Ldkrs. Börde: Stadt Wolmirstedt und die Gemeinden Angern, Barleben, Burgstall, Colbitz, Cröchern, Dolle, Eichenbarleben, Farsleben, Glindenberg, Heinrichsberg, Hermsdorf, Hohenwarsleben, Irxleben, Loitsche, Niedere Börde ohne OT Vahldorf, Niederndodeleben, Ochtmersleben, Rogätz, Sandbeiendorf, Wellen, Wenddorf und Zielitz		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
52.828		52.828		0	
				Anschluss -grad in %	
				100	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM) Wasserverband Stendal-Osterburg		2.645.400 33.370		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				0	
				Fremdbezug gesamt in m³/a	
				2.678.770	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				0	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
2.678.770	190.770	2.488.000	47,1	129	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Wolmirstedt bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 7,6 %. Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 48.813 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibender Abnahme von knapp 130 l/Ed (bzw. 47,4 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet Wolmirstedt eine Höhe von 2.313.736 m³/a erreichen. Die Deckung des perspektivischen Wasserbedarfs kann auch bis 2020 und danach nur durch den Fremdbezug von anderen WVU sichergestellt werden, da der Wolmirstedter WAZV keine eigene örtliche WVA zur Verfügung hat. Eine Wasserpreiserhöhung ab 2009 von 0,20 €/m³ brutto ist geplant. 					